

Es gab einmal eine Gruppe namens KJG. Diese Gruppe machte jedes Jahr eine Herbstfreizeit mit ungefähr 26 Kindern. Dieses Jahr ging es in ein Schloss, was am Tag ganz schön ^{aus sah} und in der Nacht schrecklich ^{und sich zu} ^{da Bösen won} ^{derte} war, so war zumindest das Gerücht. In dieser Freizeit gab es einen Jungen namens ~~Forber~~ Schorsch, er hatte eine Krankheit, bei der er Dinge sah die es gar nicht gibt. In der ersten Nacht im Schloss musste Schorsch dringend auf die Toilette. Er fand, das Schloss sah nachts ganz anders aus und viel gruseliger. Als er in die Kabine ging hörte er außerdem ein komisches Kratzen. Schorsch ging aus der Kabine und guckte sich um, doch er sah nichts, als er sich dann die Hände wusch, hörte er das Kratzen wieder. Dieses mal guckte er an der Decke und bekam den größten Schock der Welt, eine schwarze Kreatur mit langen Fingernägeln und knallroten Augen guckte in böse an und rannte weg. Schorsch rannte zu seinen Zimmernachbarn und erzählte ihnen alles, doch sie glaubten ihm nicht und schliefen weiter. Am nächsten Tag passierte es noch anderen Leuten und sie starben wegen der Kreatur. Und wenn sie nicht gestorben wären, dann würden sie noch heute leben.